



kurz im fokus

Gene für Zahnwachstum entdeckt

Forscher haben jetzt fünf Gene gefunden, die bei der frühen Entwicklung des Gebisses eine Rolle spielen. Sind sie mutiert, kann das für die Betroffenen mitunter schwere Folgen haben.

Die eigenen Zähne wachsen leider nicht nach. Zwar war es japanischen Wissenschaftlern vor zwei Jahren gelungen, aus einzelnen Zellen fehlende Schneide- und Backenzähne in den Kiefern von Mäusen nachwachsen zu lassen, doch noch ist diese Methode weit davon entfernt, auch beim Menschen zum Einsatz zu kommen.

Londoner Forscher fanden heraus, dass die Zahnentwicklung in den ersten Lebensjahren maßgeblich von einer Gruppe von fünf Genen beeinflusst wird. Diese Gene spielen auch eine tragende Rolle bei der Bildung von Gebiss und Gliedmaßen. Sind die Gene beschädigt, bedeute das für die Betroffenen im weiteren Leben unter Umständen eine ganze Reihe von Problemen, schreiben die Wissenschaftler. Bei einem Zehntel aller Menschen bereitet die Ausbildung der 32 Kau- und Beißwerkzeuge Probleme. Um deren Ursachen ausfindig zu machen, setzten die finnischen und englischen Forscher an einem bekannten Faktum an: Der Zeitpunkt, an dem Kinder ihre ersten Zähne bekommen, ist zu 70 Prozent erblich bedingt. Lesen Sie den vollständigen Artikel auf www.spiegel.de/wissenschaft

Frauen wünschen sich schöne Zähne

Das 08/15-Gebiss fällt bei Frauen durch. Ihnen sind schöne Zähne wesentlich wichtiger als Männern. Während beispielsweise 68 Prozent der Frauen bei einer privaten Krankenzusatzversicherung großen Wert auf hochwertige Zahnbehandlungen legen, sind die Männer mit 48 Prozent deutlich weniger anspruchsvoll. Immer häufiger wünschen sich erwachsene Frauen zudem eine kieferorthopädische Behandlung. Das ergab eine bundesweite, repräsentative Umfrage im Auftrag der DEVK Versicherungen, für die Anfang 2010 rund 1.000 Bundesbürger befragt wurden.

Patientenansprache:

my magazin im Juni wieder on board

Im Monat Juni geht das im Hochglanzformat erscheinende *my magazin* zum achten Mal als Bordmagazin in die Luft. Von nahezu allen großen deutschen Flughäfen aus startet es als Bordlektüre für die Passagiere der Cirrus Airlines – Partner der Lufthansa für Businessflüge.

Wie gewohnt informiert die Publikumszeitschrift der Oemus Media AG journalistisch exakt aufbereitet im trendigen Layout über die gängigen Verfahren der ästhetischen Chirurgie und der ästhetisch/kosmetischen Zahnmedizin. Die Resonanz der Fluggäste auf die bisherigen Ausgaben des *my magazin*s war überaus positiv und hat gezeigt, dass die direkte Verbreitung von Kunden-/Patienteninformationen in den Sitztaschen der Flugzeuge überdurchschnittlich hohe Aufmerksamkeit findet. Auch dieses Mal haben Kliniken und Praxen



wieder die Gelegenheit, sich auf eine neue Weise einem breiten Publikum zu präsentieren. Auf www.zwp-online.info erhalten Sie einen ersten Eindruck des *my magazin*s als E-Paper-Ausgabe.

Interessierte Kliniken und Praxen sollten sich aufgrund der begrenzten Kapazitäten für Porträts rechtzeitig mit dem Verlag in Verbindung setzen. Informationen zum *my magazin*:

Oemus Media AG
Herr Sebastian Metzig
Tel.: 03 41/4 84 74-2 19
E-Mail: s.metzig@oemus-media.de



Neue Fachgesellschaft:

International Society for Digital Dentistry

Ende Januar 2010 wurde in Düsseldorf eine neue Fachgesellschaft ins Leben gerufen: Die International Society for Digital Dentistry (kurz ISDD) richtet sich sowohl an Zahnmediziner als auch an Zahntechniker und an all jene, die sich mit den Vereinszielen identifizieren, die Digital Dentistry global gezielt voranzutreiben.

Die Aktivitäten der Gesellschaft konzentrieren sich auf die Förderung der digital basierten Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde sowie Zahntechnik und deren Integration in die zahnärztlichen beziehungsweise zahntechnischen Abläufe der Prävention, Diagnostik und Therapie. Durch die internationale Ausrichtung der Gesellschaft sollen Potenzial, Know-how und Erkenntnisse von einzelnen Personen, Gruppierungen und Institutionen aus der ganzen Welt gebündelt werden.

Weiterhin stehen die Förderung der Forschung in der digital basierten Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde sowie Zahn-

technik und die Verbreitung erzielter Forschungsergebnisse ganz oben auf der Agenda. Mitgliedern steht unter anderem das Angebot der Teilnahme an einem Curriculum zur digital basierten Zahntechnik sowie an einem Postgraduate Curriculum zur digital basierten Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde offen. Die Ausrichtung eines jährlich stattfindenden internationalen Symposiums rundet das Angebot der neuen Society ab.

Die Mitgliedsgebühr beträgt jährlich 97 Euro. Schnellentschlossene können der neuen Fachgesellschaft unter www.isdd-online.net ab sofort beitreten.

International Society for Digital Dentistry e.V.
Lindemannstraße 90
40237 Düsseldorf
Tel.: 02 11/44 03 74-0
Fax: 02 11/44 03 74 15
E-Mail: info@isdd-online.net
www.isdd-online.net

EMS-SWISSQUALITY.COM

EMS⁺
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

AIR-FLOW KILLS BIOFILM

DAS NEUE AIR-FLOW HANDY PERIO GEHT DEM BÖSEN
AUF DEN GRUND – SANFT UND ZIELGENAU



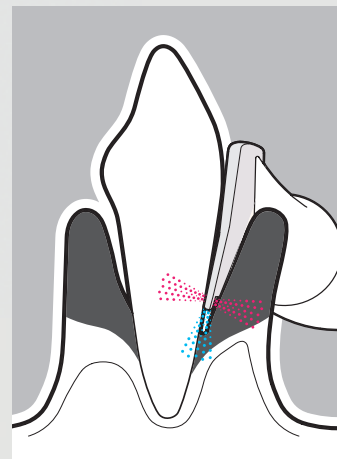
TIEF UNTEN, zwischen Zahn und Zahnfleisch, brüten Milliarden von Bakterien vor sich hin, geschützt vom bösen Biofilm – bisher.

Korngrösse ~ 25µm



Das neue Air-Flow handy Perio mit seiner einzigartigen Perio-Flow Düse macht zusammen mit dem Original Air-Flow Pulver Perio dem Biofilm den Garaus – bis in die tiefsten Parodontaltaschen.

Drei horizontale Düsenaustritte für das Pulver-Luft-Gemisch, ein vertikaler Düsenaustritt für das Wasser zur Spülung – so überschreitet Prophylaxe bisherige Tabus und alte Grenzen, sanft und ohne Emphysemrisiko. Und da das Air-Flow Pulver Perio besonders fein ist, wird die Zahnschicht nicht im Geringsten angegriffen.



Mit dem neuen Air-Flow handy Perio schickt die Air-Flow Familie ihren jüngsten Helden in die Praxis – zielgenau zur Prophylaxe subgingival.

“I FEEL GOOD”

Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com

PZR:

Patienten wünschen mehr Informationen

Viele Patienten wissen noch immer zu wenig über die professionelle Zahnreinigung (PZR) und wünschen sich deshalb mehr Aufklärung seitens des Zahnarztteams. Oft wollen sie zum Beispiel wissen, wie sie hartnäckige Zahnverfärbungen schonend und gründlich loswerden können. Wer sich für eine PZR entscheidet, dem ist es außerdem wichtig, das angenehm glatte und saubere Gefühl auf den Zahnoberflächen möglichst lange zu erhalten. Deshalb erhof-



fen sich viele Patienten beim Zahnarzt Zusatzempfehlungen für die häusliche Zahnpflege. Immer häufiger fragen sie gezielt nach medizinisch geprüften Spezialprodukten wie elmex INTENSIVREINIGUNG.

Ausführliche Informationen zur PZR und zur Beseitigung hartnäckiger Verfärbungen finden Patienten unter anderem im Internet unter www.zahn-gesundheit-aktuell.de/zahnverfaerbung

IMPLANTOLOGY START UP-Kongress:

Implantologie für Einsteiger und versierte Anwender



Nichts ist so gut, dass es nicht noch besser gemacht werden kann. Auch wenn es gelungen ist, über die Kombination von Einsteiger- und Expertenkongress in den letzten Jahren weit mehr als 3.000 Zahnärzten den Weg in die Implantologie zu eröffnen und ca. 2.000 von ihnen in der Folgezeit auch als Anwender zu begleiten, so ist es stets auch erklärtes Ziel, neue Wege zu gehen, um diese Veranstaltung noch spannender zu machen.

Unter diesem Gesichtspunkt werden das EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ und das IMPLANTOLOGY START UP diesmal mit fachlicher

Unterstützung von Prof. Dr. Jürgen Becker (Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme/Düsseldorf) durchgeführt, der auch die wissenschaftliche Leitung der Veranstaltung und damit die Federführung auch bei der Programmgestaltung der beiden Kongresse hat. Ihm ist es gelungen, ein Referententeam mit erstklassiger wissenschaftlicher Reputation zusammenzustellen.

Das neue Konzept der Veranstaltung verbindet EXPERTENSYMPOSIUM und START UP noch enger miteinander und bietet so auch die Durchlässigkeit beider Programmteile. Insbesondere die Einsteiger partizipieren durch die Einführung des komplett gemeinsamen zweiten Kongresstages mit seinen thematischen Spezialpodien besonders von der neuen Veranstaltungsstruktur. Ein zweitägiges Helferinnenprogramm mit einem eintägigen Hygieneseminar rundet das Angebot ab, sodass der Kongress zugleich auch ein Fortbildungshighlight für das gesamte Praxisteam darstellt. Jeder Kongressteilnehmer erhält (Zahnarzt und Zahntechniker), in der Kongressgebühr inkludiert, das rund 250 Seiten umfassende Handbuch „Implantologie 2010“.

Oemus Media AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
E-Mail: event@oemus-media.de
www.event-iec.de, www.event-esi.de

Mit einem wissenschaftlichen Programm der Sonderklasse wartet eine der traditionsreichsten Implantologieveranstaltungen in diesem Jahr auf. Das IMPLANTOLOGY START UP, bekannt auch als IEC Implantologie-Einsteiger-Kongress, findet bereits zum 17. Mal statt.



ANZEIGE

einfach fotografieren...

byzz wireless

Für alle Kameras mit SD Karte.

>> das Bild wird sofort kabellos übertragen
>> natürlich direkt zum Patientendatensatz

orangedental premium innovations info +49 (0) 73 51.4 74 99.0



Wettbewerb:

30 Jahre und kariesfrei

Die Vierte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS IV, 2006) hat gezeigt: 99 Prozent der Erwachsenen in Deutschland leiden oder litten bereits unter kariösen Defekten. Nur etwa 1 Prozent der Erwachsenen verfügt über ein kariesfreies Gebiss. Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens ihres erfolgreichen Doppelschutz-Konzepts („morgens aronal, abends elmex“) veranstaltet die GABA als Spezialist für orale Prävention einen bundesweiten Wettbewerb für Zahnarztpraxen. Zahnarztteams, die daran teilnehmen wollen, werden gebeten, die folgende Frage



zu beantworten: Wie viele kariesfreie 30-jährige Patienten haben Sie in Ihrer Praxis? Schicken Sie die Antwort per Fax an die GABA (0 76 21/9 07-4 99) und gewinnen Sie mit etwas Glück ein Fotoshooting für Ihre Praxis. Zusätzlich können Sie unter der angegebenen Faxnummer eines von 300 Probenpaketen mit elmex Produkten kostenlos anfordern. Die Teilnahme an dem Gewinnspiel ist bis zum 31.05.2010 möglich, der Rechtsweg ausgeschlossen.

GABA GmbH
Tel.: 0 76 21/9 07-0
www.gaba-dent.de

ZWP Designpreis:

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis gesucht!

2010

Einsendeschluss
01.07.2010

Die ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis sucht auch in diesem Jahr wieder die schönste Zahnarztpraxis Deutschlands. Nutzen Sie die Chance und präsentieren Sie Ihre Praxis von ihrer schönsten Seite! Ihre Zahnarztpraxis überzeugt durch eine gelungene Symbiose aus Funktionalität und ansprechendem Design? Das Zusammenspiel von Material, Farbe und Licht vermittelt den Patienten ein absolutes Wohlfühlambiente? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 1. Juli 2010. Und natürlich gibt es auch wieder etwas zu gewinnen:

Insgesamt zehn Praxen werden prämiert, wobei sich der Hauptpreisträger nicht nur über den Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“, sondern zudem über einen hochwertigen Sachpreis freuen kann. Wer sich bewerben möchte, schaut am besten auf unsere Website www.designpreis.org. Dort finden sich alle Informationen und Teilnahmebedingungen. Und noch ein Tipp: Damit Ihre Praxis wirklich optimal zur Geltung kommt, empfehlen sich immer professionelle Bilder vom Fotografen.



ZWP spezial, Designpreis 2009.

iPods und Flatscreen zu gewinnen!

Unsere Könige bleiben im Amt.

Egal ob Sie Amalgam, Kronen, Brücken oder NEM trennen. Mit unseren Einweg-Kronentrennern haben Sie bei jedem Patienten 100% Schneidleistung. Effizientes Arbeiten, ohne Anpressdruck. Zusätzlich jetzt steril verpackt, so dass Sie die Bohrer sofort einsetzen können. Testen auch Sie unsere Könige.

Stück € *

1,79

zzgl. MwSt.



C.FD6

Stück € *

1,69

zzgl. MwSt.



C.FD1558

Wir beraten Sie gerne kostenlos unter

0800/2002332

zu unserem breit aufgestellten Kronentrenner-Sortiment.

* plus einmalig 3,99 € Versandkosten. Änderungen vorbehalten.